

Beratung bei Frühem Schwangerschaftsverlust: Vor- und Nachteile der drei Behandlungsoptionen

Mirjam Peters

Dr. Ch.-M. Dintsios & Prof. Dr. A. Icks



Mirjam Peters

Drei
Behandlungsoptionen

Abwartend

Medikamentös

Operativ

- Operativ
- Medikamentös
- Abwartend

Drei Behandlungsoptionen

Von 37 Frauen wurden nur 5
Frauen über alle drei
Behandlungsoptionen
aufgeklärt

Medizinische Leitlinien

England – NICE Guideline	USA - ACOG	Deutschland
<ol style="list-style-type: none">1. Abwartendes Vorgehen 7 – 14 Tage (ohne besondere Risiken)<ul style="list-style-type: none">• Vorgehen erläutern• 3 Optionen erläutern2. Medikamentöses Vorgehen3. Operatives Vorgehen	Alle drei Optionen sollen angeboten werden	???

Versorgung in der Realität

Kanada (2013)	USA (2013)	Niederlande (2014)
<ul style="list-style-type: none">• 72% medikamentös• 16% operativ	<ul style="list-style-type: none">• Meist operativ im Krankenhaus• Medikamentös• Operativ in der Praxis	<p>In Kliniken:</p> <ul style="list-style-type: none">• 34 - 29% medikamentös• 29 -50% operativ <ul style="list-style-type: none">• 30% erst medikamentös und dann operativ

Aktuelle Evidenz

„Aus bio-medizinischer Sicht hat keine der drei Versorgungsoptionen einen eindeutigen Vorteil.“

Metanalyse



Drei Cochrane
Reviews

2006, 2012,
2013



+ 8 aktuelle Studien bis (2015)

Abschluss des
Frühen
Schwangerschafts-
verlustes

Abwartend	Medikamentös	Chirurgisch
<ul style="list-style-type: none">• 50% nach einer Woche• 85% nach zwei Wochen	<ul style="list-style-type: none">• 80% nach einer Woche• 81% nach zwei Wochen	91% - 100%

Ungeplanter
chirurgischer
Eingriff
notwendig

Abwartend

Medikamentös

Chirurgisch

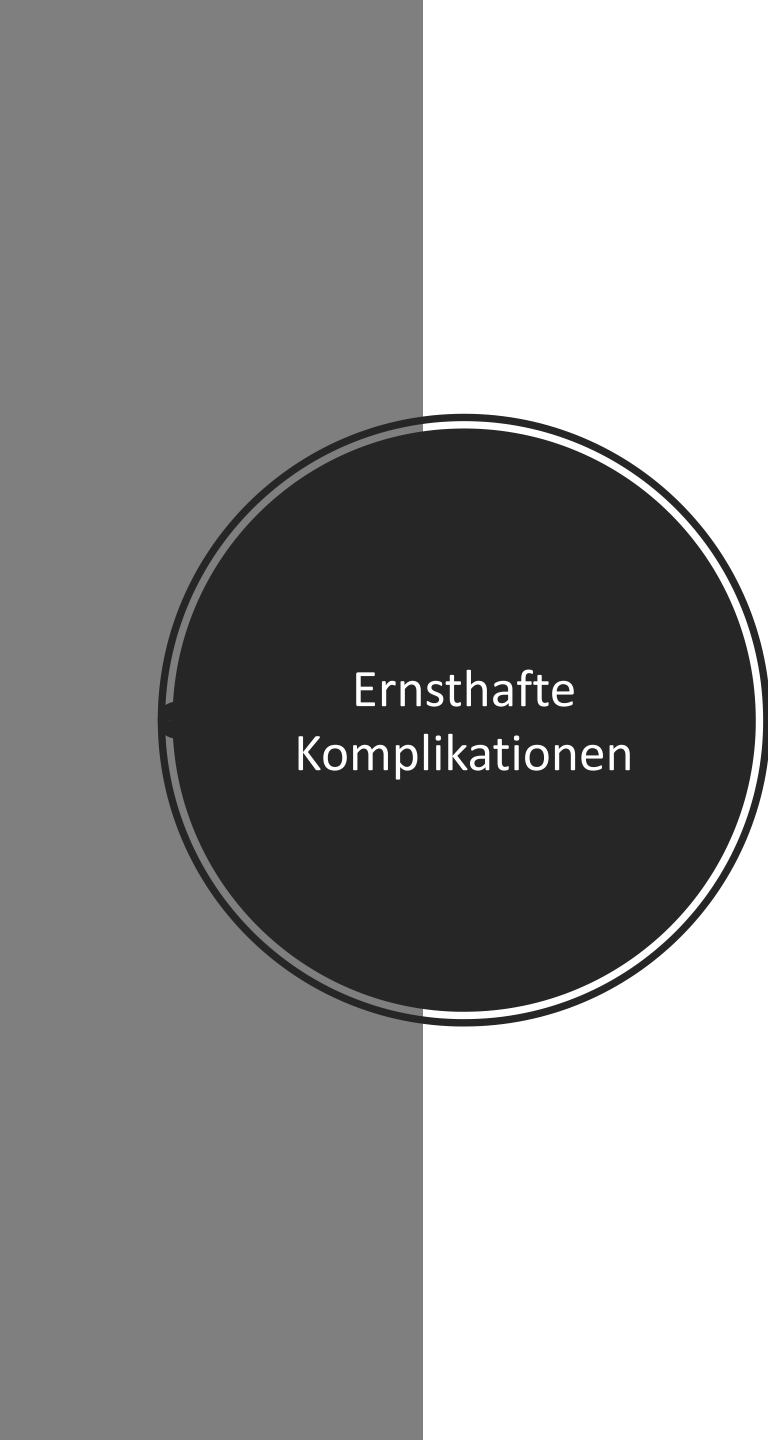
28%

ca. 25%

4%

(2% - 44%)

(0% - 5%)



Ernsthafte
Komplikationen

Komplikation	Abwartend	Medikamentös	Chirurgisch
Entzündungen im Beckenbereich	Keine signifikanten Unterschiede		
Bluttransfusion	1,4%	-	0%
Uterusperforation			Möglicherweise erhöht

Weitere Ergebnisse

Komplikation	Abwartend	Medikamentös	Chirurgisch
Tage mit Blutungen	Erhöht	Erhöht	Verringert
Nebenwirkungen der Behandlung	-	Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe	Schwindel
Kranktage	Möglicherweise erhöht	-	Verringert
Erneutes Aufsuchen des Krankenhauses	Erhöht	-	Verringert
Kosten	Verringert	Verringert	Erhöht

Empfohlene Durchführung (NICE)

Abwartend	Medikamentös	Chirurgisch
<p>Kontraindikationen</p> <ul style="list-style-type: none">• Blutungsproblematik• Vorangehendes Trauma• Infektionszeichen• (Lange Blutung) <p>• → 3 Wochen follow up</p>	<ul style="list-style-type: none">• Vaginal oder oral Misoprostol• 600 - 800 Mikrogramm <p>• → 24h</p> <p>• → 3 Wochen follow up</p>	<ul style="list-style-type: none">• Vakuumsaugung• Lokalanästhesie• Praxis oder Krankenhaus <p>→ Follow up?</p>

Beratung

Abwartend	Medikamentös	Chirurgisch
<ul style="list-style-type: none">• Entsprechend der SSW• Kann Blutungen/ Schmerzen• Dauer schwer vorher zu sehen• Kann überraschend passieren• Jederzeit Wechsel der Behandlungsoptionen möglich• Auf Zeichen wie Blutung und Fieber achten• Diagnostik gewünscht?	<ul style="list-style-type: none">• Es kann Nebenwirkungen der Medikamente geben• Häufig sehr schnelles Ende des FSV• Diagnostik gewünscht?	<ul style="list-style-type: none">• Es ist nicht eilig

Erleben der Frauen

„Und es war dann auszuhalten. Also dieses eine Ereignis wo ich dann auch sehr starke Schmerzen auch hatte. Was auf jeden Fall auszuhalten war und ich wusste ja auch woher es kommt - und hatte da jetzt nicht Angst, dass es irgendwie unnatürlich oder so gewesen wäre“

„Also ich hab tatsächlich noch ein Foto gemacht“

„Ich war mit Zwillingen schwanger. Die lagen letztendlich dann nachher auf meinem Bettlaken. Ich hab das gesehen - ich hab das wirklich wirklich traumatisch erlebt. Ganz.“

„das hab ich als den totalen Horrortrip empfunden – total - mit dem vielen Blut und den Schmerzen“

Psychische Belastungen sind entscheidend für die Wahl der Behandlungsmethode und die aktuelle Lebenssituation

Abwartend	Medikamentös	Chirurgisch
<ul style="list-style-type: none">• Natürlicher Prozess• Trauerprozess• Wollen Zeit• Einschränkung des Alltags in Ordnung• Unsicherheit aushalten	<ul style="list-style-type: none">• Natürlicher Prozess• Soll schnell zu Ende sein• Angst vor Krankenhaus/OP/Anästhesie	<ul style="list-style-type: none">• Schnell vorbei sein• Keine Ablehnung/ Angst medizinischer Behandlung• Alltag mit hohen Anforderungen• Unsicherheiten vermeiden• Das Kind / den Fötus nicht sehen wollen

Take Away Message

- Große Wunsch über alle Versorgungsoptionen informiert zu werden
- Kein Verfahren ist den anderen überlegen
- Für die Frauen spielt die wahrgenommene psychische Belastung die größte Rolle
- Es ist keine Eile notwendig

- Keine Leitlinie zum Frühen Schwangerschaftsverlust
- Keine Nutzerinneninformation zum Frühen Schwangerschaftsverlust

